Gebet in Vorbereitung auf das Patroziniumsfest der Pfarre Neunkirchen und auf die Sternwallfahrt am 15. August

<u>Tag 4</u> (4. August – Gedenktag des hl. Jean Maria Vianney)

Franziskus setzt seinen Lobpreis fort mit der Strophe über Wind und Luft:

> Gelobt seist du, mein Herr,
>
> durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken
>
> und heiteren Himmel und jegliches Wetter,
>
> durch das du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst.

In vielen Abbildung, so auch auf unserem Hochaltarbild, sehen wir die Gottesmutter auf den Wolken: Es ist eine Anspielung auf ihre Heiligkeit. Der Verweis, dass sie von ihrem Sohn in den Himmel aufgenommen worden ist. Im übertragenen Sinn sicherlich aber auch eine Anspielung darauf, dass die Gottesmutter ohne Sünde war. Sie schwebt, weil sie nichts beschwert und belastet.

Auf die Fürsprache der Gottesmutter, aber auch des Tagesheiligen, des hl. Jean Maria Vianney, einem unermüdlichen Beichtvater, wollen wir Gott bitten, uns zu helfen, frei von Sünde zu sein:

O Maria, indem Du Dich als die Knotenlöserin zusammen mit Deinem Göttlichen Sohne Jesus zeigst, willst Du, dass ich auf Deine mütterliche Liebe vertraue. Ich danke Dir, dass ich Dich unter diesem schönen Titel anrufen darf. Ich komme zu Dir, um Dir meine Anliegen und Probleme vorzutragen und bitte Dich um Deine Fürbitte bei Deinem göttlichen Kind, das Du liebevoll auf Deinen Armen trägst. Bitte Deinen Sohn, dass er alle Knoten auflösen möge, vereint mit Dir, die mein Leben behindern und auch alle Knoten im Leben der Menschen, für die ich Deine Fürsprache anrufe. Ich bitte Dich um das Lösen der folgenden Knoten (…), wenn die Befreiung zur Verherrlichung Gottes und zu meinem Heile gereicht.

Breite den Schutzmantel Deiner Barmherzigkeit über mich und die mir Anvertrauten aus.

Gottesmutter Maria, Du Knotenlöserin. Gerne verweile ich in andächtigem Gebet vor Deinem Gnadenbild. Der Anblick Deiner Ikone erweckt in meiner Seele inniges und kindliches Vertrauen. Auf Deinem Schoß ruht

Jesus, die Weisheit des Vaters, der es vermag, alle Knoten aufzulösen, unser Erlöser und der Geber alles Guten und aller Gnaden.

Du bist meine Mutter, Dein göttlicher Sohn hat sich mit Deinem Fleisch wie mit einem Gewand bekleidet und wollte aus Dir geboren werden. Deshalb hast Du das Recht, für uns zu bitten, aber auch die Erfüllung Deiner Bitten zu erhoffen.

Gottesmutter Maria, Du Knotenlöserin. Noch nie hat das Kind in Deinen Armen Dir eine Bitte abgeschlagen. Darum, O heilige Knotenlöserin, bitte ich Dich um Deine allesvermögende Fürsprache und flehe Dich an, Du wollest mir in meiner neuntägigen Andacht das Lösen folgender Knoten erlangen…(hier Anliegen nennen). Ich wende mich an Dich voller Vertrauen auf die Macht Deiner Fürsprache als „Mutter der Weisheit".

Gottesmutter Maria, Du Knotenlöserin, ich bin überzeugt, Du wirst für mich bei Deinem Kind eintreten.

Kurze Stille

Impulsgedanken

- Kann ich mich vertrauensvoll an die Gottesmutter wenden?
- Wo suche ich nach Rat und Lösungen in meinen Sorgen?
- Finde ich in Gebet und Stille Halt für mein Leben?

Abschlussgebet mit dem Neunkirchner Wallfahrtsgebet:

Maria, Mutter des Herrn und unsere Fürsprecherin,
du Hilfe der Christen,
vor deinem wundertätigen Bild haben viele Menschen
in ihren Anliegen und Nöten gebetet.
Auch ich komme zu dir:
Mit all dem, was mein Herz bewegt,
mit all meinen Sorgen und Anliegen.
Ich bitte dich, deine Fürsprache erwirke,
dass ich nach deinem Vorbild mit Vertrauen auf deinen Sohn höre und ihm folge.
Lass auch mich alle seine Worte im Herzen bewahren
und daraus seinen Willen für mein Leben erkennen.
Lass mich durch deine mütterliche Liebe
im Glauben wachsen und mich geborgen wissen
in allen Bedrängnissen und Herausforderungen des Lebens. Amen